



steinexpo

Rückblick und Neuheiten



Reifenservice

Pannenhilfe und Runderneuerung



**REIFEN LORENZ**  
**AUTO SERVICE**



**WIEDERGUTMACHUNG**  
Professionelle Reparatur  
von Großreifen

Es muss nicht gleich ein Neuer sein!

# REIFENREPARATUR XXL VOM SPEZIALISTEN

WIR **REPARIEREN** - SIE **SPAREN**



**REIFEN LORENZ**  
**AUTO SERVICE**



[WWW.REILO-REIFENREPARATUR.COM](http://WWW.REILO-REIFENREPARATUR.COM)





## Die Reifenheiler von Feuchtwangen

Bis zu 80 % Kosteneinsparung und Schonung der natürlichen Umwelt-Ressourcen durch niedrigen Energie-Einsatz, verglichen mit der zur Neureifenproduktion benötigten Energie. Das ist ein Wort. Doch wovon reden wir? Ortstermin Anfang Januar im fränkischen Städtchen Feuchtwangen. Dort befindet sich eines von drei Großreifen-Reparaturwerken der Reifen Lorenz Gruppe. Das 1921 gegründete Familienunternehmen, in dritter Generation von Kaufmann und Vulkaniseurmeister Hermann Lorenz geleitet, ist primär Einzelhändler in Nordbayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Neben dem Verkauf von Reifen und Alufelgen mit dazugehörigem Service sowie dem markenunabhängigen Kfz-Service spielt die Lkw-Reifen-Runderneuerung eine wichtige Rolle. An den Standorten Meineweh bei Zeitz und Feuchtwangen werden jährlich etwa 20.000 Lkw-Reifen runderneuert. Ein aufwändiges Geschäft, das auch die Bevorratung von über 2.500 Karkassen umfasst. Ein weiteres Kerngeschäft ist die Reparatur von großen Reifen ab 24 Zoll.

2005 wurde die Reparatur von Großreifen bis 45 Zoll aus den Sektoren Landwirtschaft und Bau bei Reifen Lorenz professionalisiert - heute lassen sich bereits Reifen bis 49 Zoll auf den vorhandenen Maschinen reparieren. Georg Torka ist für diesen Geschäftsbereich verantwortlich: „Das ist eine komplexe Materie. Unser Außendienst nimmt den Schaden auf, es werden Fotos gemacht und der Schadenumfang abgeschätzt. Stimmt der Kunde dem Kostenvoranschlag zu, beginnt

die Demontage des Schadenreifens vor Ort und die Logistik mit dem Transport in eines unserer drei Aufarbeitungszentren in Feuchtwangen, Nürnberg oder Meineweh. Innerhalb von maximal zwei Wochen ist der Reifen wieder repariert und funktionsfähig beim Kunden. Häufig können wir den Kunden mit einem Leihreifen während der Reparaturzeit helfen, damit die betroffene Maschine keinen Stillstand hat. Lokale Kunden kommen sogar mit Großtraktoren direkt zu unseren Zentren, wenn die Maschinen noch fahrbereit sind.“ Mit den heutigen Möglichkeiten der Logistik kann Reifen Lorenz Reparatur-Aufträge aus ganz Deutschland termingerecht abwickeln - entsprechende Anfragen können unter anderem anhand eines eigenen Formulars über die Homepage [www.reilo-reifenreparatur.com](http://www.reilo-reifenreparatur.com) gestellt werden.

Im einstufigen Verfahren werden die meisten Reparaturen für Schäden bis 125 mm Durchmesser durchgeführt, also ohne vorheriges Erwärmen der Schadenstelle. Bei großflächigen Schäden ist das zweistufige Verfahren mit aufwändigem Vorwärmprozess unumgänglich. Wulst- und Laufflächen-Reparaturen halten sich mengenmäßig die Waage.

Wichtig sind die Kosteneinsparungen. Torka führt weiter aus: „Bei der Reparatur eines 24.00 R 35 Reifens für einen Starrrahmen-Muldenkipper spart der Kunde rund 80 % im Vergleich zum Neureifen-Kauf. Hinzu kommt der nicht unerhebliche Umweltaspekt, denn für die Produktion eines 35-Zoll-

lers werden ca. 830 l Erdöl\*, ca. 800 kg Sonstige Rohstoffe\* wie etwa Stahl für die Karkasse sowie ca. 1.000 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen\* verbraucht. Dagegen fallen die Material- und Energiemengen für die Reparatur äußerst bescheiden aus“. (\*Verbräuche in Relation gesetzt zur Produktion eines Lkw-Neureifens)

Partner für die Reparatur-Ausrüstung und die Schulung ist REMA Tip Top in München mit dem Verfahren MTR (Master Tyre Repairs). Für dieses Verfahren sind alle drei Lorenz-Reparatur-Betriebe zertifiziert. Von REMA Tip Top kommen sowohl die Werkzeuge als auch das Material, auch bei der Auswahl des Equipments gibt es klare Empfehlungen. „Die gewerblichen Maschinen sind im dauerhaften Einsatz (z.B. in der Produktion oder im Transport) in der Landwirtschaft, in Steinbruch- und Industriebetrieben. Wir reparieren so, dass die vulkanisierten Reifen wie Neureifen belastbar sind und geben ein Jahr Garantie auf unsere Arbeit“, so Torka.

„Die teilweise unscheinbaren Verletzungen an der Lauffläche oder Flanke können sich beim Begutachten des Schadens schnell auf die doppelte bis 3-fache Größe im Reifenninneren ausweiten“, bemerkt Günter Mäckler, Reifenprofi mit über 40 Jahren Erfahrung und Werksleiter in Feuchtwangen. „Wir können auch Schäden beheben, die auf den ersten Blick als nicht reparabel erscheinen. Des Öfteren haben wir fast neue Reifen mit 100% Restprofil repariert, was für den Kun-





den eine immense Kostenersparnis bedeutet.“

Günter Mäckler lernt seine jungen Kollegen im Ausbildungsberuf „Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik“ an. Und das mit Erfolg: So ist Vulkaniseur Velislav Hinkov in 2017 Erster Bundessieger in seinem Handwerk geworden. Sein Kollege Vitaliy Stanke ist seit kurzem ausgebildeter Vulkaniseurmeister und wird in seine Fußstapfen treten. Reifen Lorenz bildet sowohl kaufmännische als auch gewerbliche Mitarbeiter aus, denn das Vulkaniseur-Handwerk hat Zukunft. „Auch wenn zunehmend Fahrzeuge elektrisch fahren, Gummireifen werden sie weiterhin haben“, so Torka, und deshalb sieht er auch einer positiven Zukunft für das Unternehmen entgegen. Eine Herausforderung ist, wie in so vielen Branchen, die Suche nach Arbeitskräften. Der Markt ist leergefegt und junge Leute sind für ungewöhnliche Berufe eher schwer zu begeistern – doch wenn sie einmal Feuer gefangen haben, bleiben sie meist bei der Stange. Dazu trägt sicher auch das gute Betriebsklima in dem 240-Mitarbeiter-Unternehmen bei.

#### info

Fotos: Industrial Tires (Oba),  
Reifen Lorenz

Reifen Lorenz GmbH,  
Nürnberger Str. 110 · 91207 Lauf/Pegnitz  
Tel.: +49 (0) 9123-172-0  
www.reifen-lorenz.de  
www.reilo-reifenreparatur.com



Reifen Lorenz GmbH ist ein regional vertretenes Unternehmen. Ursprünglich als Spezialvulkanisations-Unternehmen gegründet, bietet es Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge aller Art an. Gegründet wurde es 1921 von Hermann Lorenz. 1961 übernahm Günter Lorenz die Geschäfte von Reifen Lorenz. Mittlerweile wird das Unternehmen in dritter Generation von Hermann Lorenz geführt. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Lauf bei Nürnberg. Die 22 Filialstandorte des Unternehmens findet man in Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Neben den Filialen werden auch 2 Reifen-Runderneuerungswerke in Feuchtwangen und Meineweh/Zeititz betrieben.



Die Werkshalle der Firma Reifen Lorenz in Feuchtwangen, in der sowohl die Lkw-Reifen-Runderneuerung als auch die Reparatur von Grobreifen durchgeführt wird.

- 1** 25 mm große Schadenstelle an einem 30,5-Zoll-Flotationsreifen für landwirtschaftliche Anhänger: Der Schaden ist begutachtet und markiert, die Schadenstelle bereits ausgefräst.
- 2** Vulkaniseur Velislav Hinkov bei der Vorbereitung zur Reparatur.
- 3** Einheben eines 25-Zoll-Grobreifens in die Reparaturanlage zur Durchführung des einstufigen Verfahrens ohne Vorwärmen der Schadenstelle.
- 4** Blick in die 2016 neu eröffnete Grobreifen-Reparaturhalle in Feuchtwangen. Auf 150 qm Fläche werden unter Berücksichtigung aktueller Ergonomiebedingungen Reifen bis 49 Zoll repariert.

